



# FSD



## Aufbau einer sicheren und nachhaltigen Zukunft nach einem bewaffneten Konflikt

[www.fsd.ch](http://www.fsd.ch)



## Inhaltsverzeichnis

- ◉ Wort des Direktors p.1
- ◉ Ausbildung von Frauen in der Minenräumung in Tadschikistan p.2
- ◉ Unterstützung hilfsbedürftiger Bevölkerungsgruppen in der Zentralafrikanischen Republik p.4
- ◉ Anlegung von urbanen Gemüsegärten für Konfliktopfer in Kolumbien p.6
- ◉ Sichere Wiedervereinigung von Gemeinschaften im Irak p.8
- ◉ Aufklärung von Kindern in den Philippinen über die Gefahren von Minen p.10
- ◉ Schneiderausbildung für Minenopfer in Afghanistan p.12
- ◉ Bildung eines neuen Teams mit Minenspürhunden in der Ukraine p.14

# Wort des Direktors

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Seit über 25 Jahren engagiert sich die FSD für die Zerstörung von Minen und explosiven Kriegsmunitionsrückständen zum Schutz der Zivilbevölkerung, für die Förderung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel und für die Unterstützung von Friedensprozessen. Wir laden Sie ein, auf den nächsten Seiten die Geschichten von Familien zu lesen, die jeden Tag mit der Gefahr von Minen konfrontiert sind, von Überlebenden versehentlicher Explosionen, die sich neu orientieren müssen, von unseren Minenräumerinnen und Minenräumern und von Erfolgen, auf die wir stolz sind.

Schritt für Schritt setzen wir unsere Mission für eine sichere Zukunft um. Jedes Stück Land, das wir entminen, ermöglicht es einem Bauern oder einer Bäuerin, wieder Felder zu bewirtschaften und Familien zu ernähren, wichtige Infrastruktur aufzubauen, Gemeinschaften zu einem sicheren Leben zu verhelfen und Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen.

Noch heute ist fast jedes dritte Land mit Minen und anderen explosiven Kriegsmunitionsrückständen verseucht. Unsere Teams vor Ort arbeiten unermüdlich daran, einer minenfreien Welt näher zu kommen. Jede geräumte Mine bedeutet ein gerettetes Leben.

Ich möchte allen, die unsere Mission durch ihre Hingabe und ihren täglichen Einsatz vorantreiben, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Freundliche Grüße,



Hansjorg Eberle  
Direktor der FSD



# Ausbildung von Frauen in der Minenräumung in Tadschikistan

Gestern Kindergärtnerin, heute Minenräumerin der FSD



Iskandarova Zebonisso stammt aus dem Bezirk Rudaki im Westen Tadschikistans. Noch vor wenigen Jahren arbeitete die 31-Jährige in einem Kindergarten. Heute spürt sie im Süden des Landes, entlang der afghanischen Grenze, Minen und Überreste von Sprengkörpern auf. Als Witwe und Mutter von drei Kindern sorgt sie allein für den Lebensunterhalt ihrer Familie.

Iskandarova ist Minenräumerin im Team der FSD in diesem abgelegenen und bergigen Gebiet Tadschikistans. Ihr Team besteht aus drei weiteren Frauen und zwei Männern. Die Frauen Majidova, Sharapova und Nabotova sind ebenfalls Mütter und arbeiteten früher als Bäuerin, Verkäuferin bzw. Krankenschwester. Sie alle haben die FSD-Ausbildung in humanitärer Minenräumung absolviert und helfen nun, ihr Land von den gefährlichen Überresten des Krieges zu befreien.

“



*Die Unterstützung der Selbstbestimmung von Frauen ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch eine Voraussetzung für ein minenfreies Tadschikistan. Ihre Stärke, Belastbarkeit und Entschlossenheit sind wesentliche Faktoren für Fortschritte auf dem Weg zu Frieden und Sicherheit.*

**Angela De Santis, Stellvertretende Operationsleiterin der FSD**

”



**Unsere Aktivitäten  
in Tadschikistan**





Vor Beginn der Minenräumung testen die Minenräumer-innen die Funktionsfähigkeit ihrer Detektoren mit einem Metallstück (Tadschikistan, 2024).

# Unterstützung hilfsbedürftiger Bevölkerungsgruppen in der Zentralafrikanischen Republik

## Lernen mit Spass für die Kinder in Bouar

Dieu Merci ist Schüler in der Stadt Bouar in der Zentralafrikanischen Republik. Sein Land hat Jahrzehnte der Gewalt und der politischen Unruhen hinter sich. In diesem instabilen Umfeld, in dem die Bildungsressourcen begrenzt sind, haben Dieu Merci und seine Mitschüler:innen wenig Gelegenheit zum Spielen und zur Freizeitgestaltung.



*Ich nehme Musikunterricht, um Gitarre spielen zu lernen.  
Ich will ein grosser Musiker werden.*

**Dieu Merci Bazou, zentralafrikanischer Schüler**



Im Rahmen ihres Programms zur Unterstützung des Friedensprozesses und angesichts des grossen Bedarfs im Land unterstützt die FSD Waisenhäuser, Schulen und ausserschulische Angebote, damit Kinder in einer sicheren und lernfördernden Umgebung aufwachsen und sich entwickeln können.

Wie Dieu Merci sind viele andere Kinder neugierig auf spielerische Aktivitäten, die ihnen helfen, sich auszudrücken, sich weiterzuentwickeln und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Während dieser angehende Musiker Gitarrenunterricht nimmt, besuchen andere mit grossem Interesse Tanz- oder Nähkurse.



**Wiederaufbau eines  
Waisenhauses**





Die FSD kauft für ihre Sanierungsarbeiten bei Handwerker:innen aus den umliegenden Dörfern ein, um die lokale Wirtschaft zu fördern (Zentralafrikanische Republik, 2021).

# Anlegung von urbanen Gemüsegärten für Konfliktopfer in Kolumbien

Pflanzen als Hoffnungsträger in Bogotá

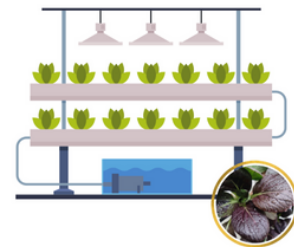


Rosa Quiñones wurde vor mehr als 15 Jahren durch den bewaffneten Konflikt in Kolumbien vertrieben. Minen und Waffengewalt zwangen sie, ihre Heimat zu verlassen. Seit ihrer Ankunft in Bogotá versucht sie, ihr Leben wieder aufzubauen. Damit ist sie nicht allein. Mehr als acht Millionen Menschen wurden durch den jahrelangen Bürgerkrieg in Kolumbien vertrieben und müssen bei Null anfangen.

Zur Unterstützung von Konfliktopfern legt die FSD in Aufnahmezentren für Vertriebene in Bogotá Gemüsegärten an. Dieses Projekt verbessert die Ernährungssicherheit und bietet den vom Konflikt betroffenen Menschen eine Einkommensquelle. Rosa war eine der ersten Begünstigten dieses Angebots. Heute gibt sie ihr Wissen in Aufnahmezentren in der Region weiter.

## WAS IST EIN HYDROPONISCHER GEMÜSEGARTEN?

Bei diesem System werden die Pflanzen oberirdisch in einer kontrollierten Umgebung angebaut. Dabei werden die Wurzeln direkt in eine Nährlösung getaucht, die reich an für das Wachstum wichtigen Mineralien ist.







Die FSD begleitet Überlebende von Minenunfällen beim Anbau und der Vermarktung von Kräutern und Gemüse aus den Gemüseärten (Kolumbien, 2023).

# Sichere Wiedervereinigung von Gemeinschaften im Irak

## Minenräumung in den Bergen von Mossul



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mein Name ist Chris Hunter und ich bin seit mehreren Jahren als technischer Experte in der Minenräumung für die FSD im Irak tätig. Im Herzen der Berge von Mossul sind zahlreiche improvisierte Sprengvorrichtungen versteckt. Diese Minen, die vor Jahren von den Streitkräften des Islamischen Staates hergestellt und verlegt wurden, fordern immer noch regelmässig zivile Opfer.

Die Minenräumung in diesem Gebiet ist keine leichte Aufgabe für mein Team. Die Temperaturen liegen oft über 40 Grad und das steile Gelände erfordert äusserste Vorsicht und besondere Ausdauer von unseren Minenräumer-innen, die mehrere Kilo Ausrüstung mit sich tragen.

Trotz dieser Herausforderungen ist unsere Motivation unerschütterlich. Jeden Tag das Lächeln auf den Gesichtern der Kinder und Familien in der Umgebung zu sehen, gibt uns die Kraft weiterzumachen. Wir freuen uns, dass wir den Menschen helfen können, sich wieder sicher zu bewegen, und dass wir dazu beitragen können, eine sicherere Zukunft für die kommenden Generationen zu schaffen.

Jeder unschädlich gemachte Sprengkörper bedeutet möglicherweise ein gerettetes Leben und einen weiteren Schritt zur Wiederherstellung dieser wunderschönen Region, die von jahrelangen Konflikten geprägt ist.

Freundliche Grüsse,  
Chris Hunter



 [Folgen Sie Chris auf dem Feld](#) 



Selbstgebaute Minen stellen eine besondere Herausforderung für die Minenräumer·innen der FSD dar und erfordern höchste Konzentration bei der Entschärfung (Irak, 2022).

# Aufklärung von Kindern in den Philippinen über die Gefahren von Minen

## Vermeidung von tödlichen Unfällen in abgelegenen Dörfern in Mindanao

«Ich hörte die Explosion und sah ihn leblos auf dem Boden liegen», berichtet eine Mutter, die ihren Sohn auf tragische Weise durch die versehentliche Explosion eines Sprengstoffrestes verloren hat. Ihr Sohn und seine Freunde hatten mit einem vermeintlich harmlosen Metallstück gespielt, als das Unglück passierte. Ihr Schicksal ist leider kein Einzelfall auf der philippinischen Insel Mindanao, wo Blindgänger in der Nähe von Dörfern und auf Feldern ein grosses Problem darstellen.

Um die Zahl der Explosionsopfer zu verringern, nehmen die Aufklärungsteams der FSD weite Wege auf sich, manchmal stundenlange Fussmärsche oder Bootsfahrten, um entlegene Dörfer zu erreichen. Sie wissen, dass ihre Arbeit schon Leben gerettet hat. Kinder sind durch Minen und Blindgänger besonders gefährdet, weil sie neugierig sind und unbekannte Gegenstände oft für Spielzeug halten.



“

*Es war ein Tag wie jeder andere, alles war ganz normal.  
Doch plötzlich gab es eine Explosion.*  
**Jowahdi, Überlebender einer Explosion durch eine selbstgebaute Mine**

”



**Der Erfahrungsbericht  
von Jowahdi**





**BABALA !!!**

Ang UXO o bombang hindi sumabog ay mapanganib. Maaring sumabog at nakamamatay

**BOMBA O UXO (UNEXPLODED ORDNANCE)**

- 100mm Projectile
- M271 10mm Anti Tank Projectile
- 2.75M Rocket
- MK-81 250lb Aircraft Bomb
- ATGL-7 (RPG-7)

**Ang MGA dapat gawin:**

- ✓ Huwag laphan ang UXO.
- ✓ Huwag hawakan ang UXO.
- ✓ Huwag pulutin o ibenta ang UXO.
- ✓ Huwag puktukin o kalinain ang UXO.
- ✓ Huwag paglaruan ang UXO.
- ✓ Huwag hukayin ang UXO.
- ✓ Huwag busukin o sundutin ang UXO.
- ✓ Huwag bahalin ng anumang bagay ang UXO.
- ✓ Huwag sumuig ang UXO.

**Ang DAPAT gawin:**

- ✓ Report agad sa Pulis o sa inyong Barangay Officials.

**FSD**

FSD-Aufklärungsteams besuchen Schulen und fahren durch Dörfer, um möglichst viele Menschen zu erreichen (Philippinen, 2023).

# Schneiderausbildung für Minenopfer in Afghanistan

## Wiederaufnahme einer wirtschaftlichen Tätigkeit nach einem Minenunfall

Hnfna ist erst 18 Jahre alt und lebt in den zerklüfteten und abgelegenen Bergen von Badakhshan im Norden Afghanistans. Als kleines Mädchen wurde sie bei einer versehentlichen Explosion schwer verletzt, als sie im Wald Brennholz sammelte.

“

*Gehen ist für mich zur Qual geworden. Ich kann keine langen Strecken zurücklegen und auch nicht arbeiten.*

**Hnfna, Überlebende einer unbeabsichtigten Explosion**

”

Die junge Frau lebt mit ihrer jüngeren Schwester und ihren Eltern zusammen, die bisher ihr Bestes gegeben haben, um sie zu versorgen und sich um sie zu kümmern. Nun sind sie alt und ihr Vater, der sehbehindert ist, kann nicht mehr arbeiten. Daher ist Hnfna auf sich allein gestellt und muss die Verantwortung für den Haushalt übernehmen. Doch ohne Ausbildung und Aussicht auf einen Arbeitsplatz scheint diese Aufgabe kaum zu bewältigen zu sein.

Durch das Programm zur Unterstützung von Überlebenden von Minenunfällen erhielt Hnfna eine Nähausbildung und das nötige Material, um mit dieser neuen Tätigkeit zu beginnen, die sie trotz ihrer Behinderung ausüben kann.



 **Unsere Aktivitäten  
in Afghanistan** 



Jedes Jahr kommen Tausende von Menschen durch unbeabsichtigte Explosionen ums Leben. Bis die Minenräumung abgeschlossen ist, spielt die Aufklärung eine entscheidende Rolle (Afghanistan, 2021).

# Bildung eines neuen Teams mit Minenspürhunden in der Ukraine

Wer sind unsere vierbeinigen Minenräumer?

Bei der FSD haben wir ein neues, etwas unübliches Minenräumteam, das aus zwölf Minenspürhunden und ihren Hundeführer-innen besteht. Diese Malinois und Schäferhunde mit ihren aussergewöhnlichen Nasen sind in der Lage, Sprengstoffdämpfe aufzuspüren.



“

*TNT ist ein Jahr alt und die Jüngste im Team. Die Ukraine ist das erste Land, in dem sie arbeiten wird.*

**Maksim Brusentsev, Hundeführer**

”

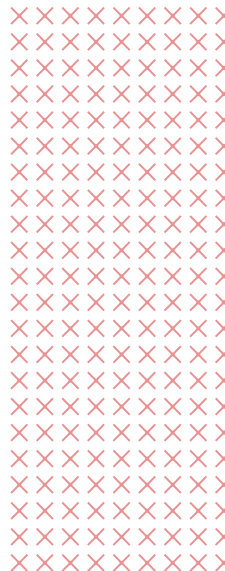
“

*Zara ist sehr ruhig und verantwortungsvoll. Man kann ihr bedenkenlos sein Leben anvertrauen.*

**Mykhailo Sytar, Hundeführer**



”



“

*Szabi ist eine sehr ruhige und friedliche Hündin. Aber sobald sie ihr Spielzeug sieht, ist sie voller Energie!*

**Sofia Shakhova, Hundeführerin**

”



**Unsere Einsätze in der Ukraine**







Dank ihrer aussergewöhnlichen Spürnase können Hunde die Dämpfe von Minen und anderen explosiven Kriegsresten genau unterscheiden (Ukraine, 2024).



## Mehr Informationen



[info@fsd.ch](mailto:info@fsd.ch)

FSD (Fondation suisse de déminage)  
Av. Giuseppe Motta 14b - 1202 Genf - Schweiz

